

Die Lateiner feiern Roms 2760. Geburtstag



Dass am 21. April 2008 Rom 2760 Jahre alt wurde, veranlasste die Latein-Fachgruppe, mit leichter Verspätung am 29.4. eine kleine **Geburtstagsfeier** zu veranstalten. Mit Beiträgen einiger Schüler und Lehrer – Festreden (siehe unten), Filmausschnitte, Epigramme (siehe unten), ein Rom-Quiz und ein unterhaltsamer Power-Point-Vortrag von Herrn Drescher über Roms besterhaltenes antikes Bauwerk, das Pantheon – fand dieses Ereignis einen gebührenden Rahmen. Dazu gab es Fladenbrot, Oliven und Moretum, einen pikanten Kräuterkäse, und natürlich diverse Geburtstagskuchen, die von Schülerinnen und Schülern in würdevoller Prozession präsentiert wurden.



Leider ließ uns bei den Filmausschnitten die Technik etwas im Stich, weshalb auch ein selbst gedrehter Asterix-Film des Kurses 11 nicht vorgeführt werden konnte. Interessierte können ihn jedoch eventuell später auf der Homepage abrufen.



Die Veranstaltung soll Tradition werden. Der nächste Abend, ein kulinarisches römisches Gastmahl, ist bereits angedacht!



Hier die **drei Rom-Epigramme**, die im Kurs 11 verfasst und dort als die besten gewählt wurden (Epigramme sind kurze Sinngedichte, an deren Ende oft eine Pointe steht):

„Alle Wege führen nach Rom, egal wolang man geht.

Und was, wenn man woandershin möchte?“ (Adrian Goebel)

„Rom, in dir pulsiert das Leben.

Das Problem ist nur, Ratten leben auch.“ (Philipp Wittmeier)

„Rom, alle deine Bewohner sind glücklich.

Du hast Glück, dass Sklaven nicht zu den Einwohnern zählen.“ (Nicole Rade)



Festrede für die Feierlichkeiten für den Geburtstag Roms

Meine Bürger und Bürgerinnen,

wir haben uns hier versammelt, um den Geburtstag unserer wunderschönen Stadt Rom zu feiern, die im Jahre 753 (vor Christus) von Romulus gegründet wurde und auch diesem ihren Namen verdankt.

Rom hat viele tapfere Krieger, große Denker, siegreiche Armeen und klug entscheidende Kaiser hervorgebracht und weist auch jetzt noch die eben genannten Tatsachen auf.

Rom zeichnet sich auch, und wenn nicht vor allem, durch seine Kultur und seine einzigartigen Bauten aus wie das Amphitheater, in deren Arena zahlreiche Kämpfe stattgefunden haben und noch stattfinden werden, oder wie der Circus Maximus, welcher viele Wagenrennen zeigte, in denen die Wagenlenker alles versuchen müssen, um ihren Anhängern zu beweisen, dass sie es würdig sind, „Sieger“ genannt zu werden. Auch hier haben Krieger ihr Können unter Beweis gestellt, wie sie sich gegenüber Löwen behaupten.

So werden auch an diesem Tag atemberaubende Kämpfe ausgefochten, schnelle Rennen gefahren und eiserne Krieger gegen Löwen an ihre Grenzen getrieben, damit ein weiteres Mal gezeigt wird, wie vielseitig und stark die Stadt, unsere Heimatstadt, Rom ist.

Dennis Spitzer, 9b



Grill-Gedicht auf Rom

Es ist nun wieder April,
packt endlich aus den Grill!
Wir wollen feiern deinen Geburtstag,
drum mach ich, was ich mag;
wir haben Spaß
und geben Gas.
Eines ist klar:
Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Anonymus, 9c



Du großes Rom

Dank Romulus, deinem Gründer, hast du, großes Rom, Kulturen geprägt und prägst sie immer noch!

Dank dir, du großes Rom, gibt es mächtige, große und vor allem imposante Bauten, über die heute noch geredet wird!

Dank dir, du großes Rom, erzählt jeder alte Geschichten über das alte, große Rom!

Rom, du hast große Schlachten und Kriege geführt und diese auch gewonnen! Selbst der große Hannibal, der mit seiner so großen Armee über die Alpen in dein Reich eingedrungen war, konnte dich nicht stürzen!

Dank dir, du großes Rom, haben wir Sagen und Legenden!

Rom, du warst eines der größten und bekanntesten Völker und nun hast du Geburtstag!

Rom, du großes Rom

Anonymus, 9c







